



## Einsatzcheckliste Schornsteinbrand

Nr.	Maßnahme	OK	Nicht OK	Entfällt
01.	Bezirksschornsteinfegermeister an/ nachfordern über Leitstelle			
02.	<i>AUF KEINEN FALL MIT WASSER LÖSCHEN</i>			
03.	bei absoluter Gefahr kann der Schornsteinbrand mit einem ABC Pulverlöscher durch Einspritzen in die unterste Schornsteinöffnung gelöscht werden			
04.	sämtliche Dachfenster und evtl. Türen im betroffenen Objekt und umgebender Gebäude schließen lassen wegen Funkenflug			
05.	Möbel, Bilder etc. bei Erfordernis vom Schornstein entfernen			
06.	in jedem Stockwerk eine Brandwache mit Feuerlöscher o. Kübelspritze abstellen			
07.	ist kein eigenes Essenkehrgerät vorhanden, bei Gefahr im Verzug damit ausgerüstete Wehr nachfordern			
08.	einen Trupp gesichert, nach Lage unter PA, mit Essenkehrgerät, an die Schornsteinöffnung auf dem Dach schicken, wenn nötig über DLK, Querschnitt so weit wie möglich freimachen durch wiederholtes ablassen & hoch ziehen des Kehrgerätes oder auch nur der Stahlkugel			
09.	Schornsteinbrand im Normalfall auskehren			
10.	Evtl. kontrolliert ausbrennen lassen			
11.	Brandgut im Ofen mittels Schüttmulde o.ä. entfernen			
12.	auf evtl. Durchgang von Balken, Dielen usw. v.a. in alten Gebäuden achten, notfalls mit der Kettensäge entfernen, Stabilität beachten			
13.	auf Stabilität freistehender Schornsteine achten > sichern			
14.	Wärmebildkamera zur Kontrolle anfordern über Leitstelle, wenn nicht bei Kräften vor Ort vorhanden			
15.	Ruß brennt maximal 3 Stunden, evtl. durch den Schornstein gehende Balken können sich auch Stunden später wieder entzünden			
16.	Informationen an Hauseigentümer über Maßnahmen der Feuerwehr und weiteres Verhalten nach Abrücken			
17.	Ausgabe Merkblatt „Verhalten nach Bränden“ an Hauseigentümer			
18.	Übergabeprotokoll der Einsatzstelle doppelt ausfüllen			